



## | SEMINARAUSSCHREIBUNG

### Sucht am Arbeitsplatz – sensibel erkennen, professionell handeln

#### Verantwortung übernehmen, Prävention stärken – Ihr Beitrag zur betrieblichen Suchthilfe

Alkohol, Medikamente, Drogen – Suchtverhalten im Arbeitsumfeld ist kein Randthema, sondern betrifft viele Betriebe.

Dieses Seminar gibt rechtliche Orientierung, vermittelt Wissen über Suchterkrankungen und stärkt die Kommunikationskompetenz für den sensiblen Umgang mit betroffenen Beschäftigten – sachlich fundiert und praxisnah.

## | Themenschwerpunkte

### Hintergründe und Fakten zu Suchterkrankungen

- Zahlen, Trends und Entwicklungen – Sucht als gesellschaftliche Realität
- Entstehung von Abhängigkeit aus Sicht der Gehirnforschung
- Wirkung von Suchtmitteln und aktuelle Entwicklungen, z. B. im Cannabisgesetz
- Formen der Co-Abhängigkeit und externe Hilfsangebote im Überblick

### Rechtliche Rahmenbedingungen im Betrieb

- Entgeltfortzahlung und arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Suchterkrankungen
- Beweisproblematik bei Alkohol- und Drogentests – rechtlich abgesichert handeln

- Frühwarnzeichen erkennen – Verantwortung übernehmen ohne zu stigmatisieren
- Disziplinarmaßnahmen im Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Sanktion

### Kommunikation und Handlungsspielräume im Gremium

- Gesprächsführung mit suchtgefährdeten oder erkrankten Personen: Haltung, Empathie, Grenzen
- Umgang mit Widerstand, Leugnung und Tabuisierung
- Struktur von Fürsorge- und Klärungsgesprächen im betrieblichen Alltag
- Gestaltungsmöglichkeiten durch Betriebsvereinbarungen zur betrieblichen Suchthilfe

### Dieses Seminar eignet sich für:

Mitglieder betrieblicher Interessenvertretungen, die suchtbezogene Themen im Rahmen des betrieblichen Gesundheits- oder Wiedereingliederungsmanagements aktiv mitgestalten wollen. Besonders geeignet für alle, die in Gesprächssituationen sicher auftreten und Handlungsspielräume rechtssicher nutzen möchten.



## | Freistellung für das Seminar

- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit nach § 37 Abs. 6 BetrVG.
- BR** Die Freistellung der Betriebsratsmitglieder erfolgt auf Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
- JAV**
- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 96 Abs. 4 SGB IX. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 96 Abs. 8 SGB IX.
- SBV**



## Inhouse-Anfrage

Bitte füllen Sie das Anfrageformular **vollständig** und **gut leserlich** in **DRUCKBUCHSTABEN** aus.

Dieses können Sie uns per E-Mail an **seminare@kk-bildung.de** oder per Fax an die **037207 6512-82** oder per Post an: **K&K Bildungsmanufaktur GmbH, Berthelsdorfer Str. 72, 09661 Hainichen** senden.

Firma:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

Anrede (optional):

Name:

Vorname:

Tel.\*:

E-Mail\*:

Interessenvertretung:

Betriebsrat

Personalrat

JAV

SBV

Wirtschaftsausschuss

Themengebiet/Schwerpunkte:

gewünschte Kalenderwoche:

Personenanzahl:

Veranstaltungsort:

im Unternehmen

im Seminarhotel – organisiert durch K&K

sonstiger Ort

als Online-Seminar, wenn thematisch möglich

\*Mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer erklären Sie sich bereit, auf diesem Weg Angebote und Informationen der K&K Bildungsmanufaktur GmbH zu erhalten. Diese Einwilligung können Sie jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer widerrufen. Der Widerspruch kann direkt an [info@kk-bildung.de](mailto:info@kk-bildung.de) gerichtet werden.